NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL
Klosterneuburg (?), 1452
Seite 189r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



frowde · Als gerne halt mycht keyen
wertyg vyst · wer im hat dy thu
gent der vngegossenen liebe · do
machet sy das got der herre deme
menschen wyrt keyen wertig seyn mit
besunderer wonunge vn seynem
hertzen Als got selber gesprochen
hat Johannis in dem xiiii^te capitel
wer mych lyp hat der behaldett
meyne rede Czu dem anderen mo
le machet sy eynem menschen · gote
deme herren keyen wertig · myt der
kentnusse vnd myt lyp haben · wenn
wo sy vyst do machet sy das der me
nsche gerne gedencket an got den
hertzen · vnd an seyne vollomē heit
Als das her vyst eywig · alimechtyg
barmhertzig vnd der leye · vnd
hat eyn grosse wolgefallen der yn
ne · vnd so got der herre als keyen
wertyg vyst · myt besunderer wo
nunge vn seynem hertzen · vnd auch
myt der der kentnusse vnd myt dem
lyp haben vnd der menschen weyb
das seyn herre den her lyp hat vō
gantzem hertzen hat an vnd dy
grossen gutten dyng Als das her vyst
eywig alimechtig vnmesslich weyse
gutig vnd barmhertzig das bringet
yn eyne grosse frowde vnd eynen
grossen lust · vnd dy frowde vyst vol
komen yn dem hymmel · wenne do
haben dy heyligen got den hertzen
alle wege keyen wertig myt Vnne
wennyger besunderer wonunge vnd
myt clarem an schawen vnd myt
vollomenem lyp haben · ader ly
yn der zeyt mag ys nycht vollomen
seyn · wenne wyr got ly nur kennen
yn dem geloben vnd vnvollomelich
vnd mag auch nycht stete seyn · dor
vmme das wyr nycht alle wege un
gen gedencken an got · vnd dy frowde
vnd der lust · den eyn menschen hat yn
got · machet yn sin lib lustig vnd
frolich · Alle gutte geystlich dyng czu
thunne · dy do gehoren czu dem dynste
gotes Als do vyst fyngen beten lesen
vnd sulche dyng Czu das wir vnb
als halden yn der ly be gotes · vnd
unsers nechsten das · wyr do myte
vordynen das ewige leben · das vor
leye vns got der vater vnd der son vnd
der heylige geyst Amen

Ly wylich euch un sagen an der trag
heyt an dem dynste gotes C. 2

Vrbas vyst nu czu
merken das dy
frowde yn got
dy vczunder ge
nant vyst hat
eyn vobel ader
eyne sunde das
yr wyder wertig vyst · vnd heysset
dy trach heyt an dem dynste gotes
wenne also do sprycht Damascenus
Sanctus Gregorius in moralibus
vnd sanctus Thomas 2^a 2^e q 3 ii c